

Infoblatt über Laufräder und Laufsteller

Degus sind sehr bewegungsfreudige Nager, die in ihrer Heimat täglich mehrere Kilometer zurücklegen. Auch unsere Degus möchten ihrem Bewegungsdrang gerne nachkommen. Zusätzlich zu einem großen Käfig sollte ihnen daher ein geeignetes Laufrad oder Laufsteller rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Wir möchten euch zeigen, worauf ihr bei der Auswahl eines Laufrads für eure Fellnasen achten solltet und woher ihr ein geeignetes Laufrad beziehen könnt.

Welche Kriterien muss ein Laufrad erfüllen:

- geschlossene Lauffläche
- komplett offene Vorder- und geschlossene Rückseite
- geeignetes Material (Holz ggf. sichern, kein Plastik, Aluminium ist besonders nageresistent)
- Innendurchmesser mindestens 30 cm, besser mehr

Wo geeignete Laufräder zu finden sind:

-
- Laufradschmiede
- Laufradschrauber
- Rodipet und Getzoo
- Alu-Rad Samtpfötli Shop
- Parrot-Shop
- Eigenbau aus einer Kuchenform

Auf den ersten Blick ist der Kauf eines Holzlaufrades wesentlich günstiger als der eines Aluminiumrades. Jedoch bleibt es meist nicht bei nur einem Holzrad, denn die meisten Degus haben ihre Holzlaufräder zum fressen gern.



Abb.1: selbstgebautes Laufrad aus Kuchenform

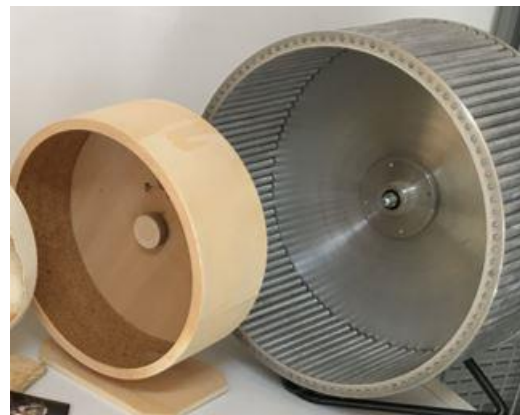


Abb. 2: Holz- und Aluminiumlaufad



Abb.3: mit Aluminiumschiene gesichertes Laufrad

Kriterien für einen Laufsteller:

- gebogene Lauffläche
- mindestens 35 cm Durchmesser, besser ≥ 40 cm

Wo geeignete Laufsteller zu finden sind:

- Wagner Laufsteller X-Large aus Stahl für Chinchillas und Degus
- Laufsteller Edelstahl „Oski“ 36 cm von top-degu.ch
- Eigenbau aus Metallschale



Abb.4: Degu auf Laufsteller

Beispiele für ungeeignete Laufräder:

- Laufräder mit Schereneffekt: Verletzungsgefahr durch Metallquerstrebe. Kopf, Beine und Schwanz können gequetscht, verletzt und im schlimmsten Falle abgetrennt werden.
- zu kleines Laufrad: schädigt die Wirbelsäule durch zu starkes Biegen
- Zu großer Abstand der Laufrad-Streben: Durchrutschen der Pfötchen mit anschließendem Beinbruch



Abb.5: Laufrad mit Schereneffekt



Abb.6: zu kleines Laufrad